

Erdarbeiten – Planen und Bauen mit Böden

Dipl.-Geol. Michael Funke, Eichenau

18218 Do, 03.05.2018, 09:30-17:00 Uhr

Friedrichshafen, Graf-Zeppelin-Haus

335,- € | Kammermitglieder 265,- € | AiP/SiP 205,- €

Neuerungen der DIN 18300 und der Deponieverordnung DepV

Die Anforderungen an den fachgerechten Umgang mit Böden beim Bauen steigen ständig. Vor dem Hintergrund steigender Kosten und dem Gedanken an nachhaltiges Wirtschaften wird es umso wichtiger, als Planer den Überblick zu behalten. Das beginnt bei der professionellen Beratung der Bauherrschaft zum Planungsstart und endet mit Kostensicherheit bis zur Schlussrechnung. In dieser Bandbreite ist Wissen über Homogenitätsbereiche, Schadstoffbelastungen, Einbaugrenzen, Wiederverwertungskonzepte und Verbesserungsmaßnahmen unabdingbar, um in der heterogenen Interessenlage während des Bauens den Überblick zu behalten und Kostenexplosionen zu vermeiden.

Das Tagesseminar richtet sich an alle Planer, die ihr Know-how im Umgang mit Böden beim Bauen auf den aktuellen Stand der Technik heben wollen.

Inhalte des Seminars:

- Bauherrenberatung, frühzeitige Begutachtungen, Kosten versus Risikominimierung
- Überblick Homogenitätsbereiche gem. DIN 18300
- Schadstoffzuordnung, Überblick und Unterschiede: LAGA, Deponieklassen, VwV Boden u.a.
- Abwägung Wiederverwertung vor Ort versus Deponierung/Entsorgung vor dem Hintergrund von Witterungsrisiken, Kostenrisiken und Bauzeiten
- Professionelle Ausschreibung; Tipps und Tricks
- Eignungs- und Entscheidungshilfen; Feldversuche und Laborprüfungen
- Einbaugrenzen, Verdichtungswerte und örtliche Bodenansprache; Bodenverbesserungs- oder Schutzmaßnahmen versus Bodenersatzstoffe



Chancen fördern
EUROPÄISCHER SOZIALFOND
IN BADEN-WÜRTTEMBERG